



Der gemeinnützige Verein Seidlvilla e.V. ist der Träger der unabhängigen und überparteilichen Einrichtung. Seine Aufgabe ist es, dieses Forum für kulturelle, soziale und bürgerschaftliche Belange vielfältig zu beleben und das Interesse für Stadtteilkultur anzuregen und in Bewegung zu halten.

Eigentümerin der Seidlvilla ist die Landeshauptstadt München. Sie fördert das Kulturzentrum mit einer jährlichen Zuwendung.



Seidlvilla
Kulturzentrum Schwabing
Nikolaiplatz 1b
80802 München
Spendenkonto 8835400
Bank für Sozialwirtschaft
BIC BFSWDE33MUE
IBAN DE0970020500008835400

www.seidlvilla.de
die Seidlvilla im Internet

Die Seidlvilla ist für Rollstuhlfahrer:innen barrierefrei zugänglich!

Geschäftsführung
Johanna Brechtken
Heike Frey (Stellvertretung)
Telefon 33 31 39
Fax 34 02 95 66
info@seidlvilla.de
Montag - Freitag 10 - 12 Uhr
weitere Termine nach Vereinbarung

Büro und Hausmeisterei
Cornelia Radtke
Georg Altmann
Thomas Menzel

Vorstand des Seidlvillaverins e.V.
Gerhard Peipp
Herta Dihm-Grosch
Annette Fischer
Florian Hockel
Martin Kolb

Nachbarschaft Schwabing
Dorothee Fichter
Angelika Gneist
Marguerite Schieke
Telefon 39 82 99
Fax 38 38 01 26
nachbarschaft@seidlvilla.de
Mo, Do 10 - 12 Uhr
Fr 15 - 17 Uhr

Regelmäßige Angebote der Nachbarschaft Schwabing
Mittwochscafé
Mittwoch 14 - 17 Uhr
Deutsch-Konversation
Mittwoch 14.30 - 16 Uhr
Donnerstag 9.30 - 11 Uhr
Literaturkreis LesArt
1. Mittwoch i.M. 17 Uhr
Still-Gruppe
einmal monatlich Fr 10 Uhr
Kleine Familienzeit
integrativer Spiel- und Krabbeltreff
Montag 15.45 - 17 Uhr
6,50/Termin, 30,00/5er-Karte

Kultur & Spielraum e.V.
Telefon 34 16 76
Fax 34 16 77
Hansjörg Polster
info@kulturundspielraum.de
www.kjw-seidlvilla.de
Typo & Text - Grafikwerkstatt für Kinder und Jugendliche
immer Freitag und Samstag 14.30 - 18 Uhr

Münchner Volkshochschule
Mara Adanir-Leone
Mo 13 - 18 Uhr
Do 13 - 17 Uhr
Fr 8.30 - 13 Uhr
Telefon 48006-6915
mara.adanir-leone@mvhs.de

Urbanes Wohnen e.V.
Telefon 34 63 73
Fax 34 63 72
sv@urbanes-wohnen.de
Sprechstunde nach Vereinbarung per Telefon oder E-Mail

Deutscher Werkbund Bayern e.V.
Telefon 34 65 80
Fax 39 76 40
bayern@deutscher-werkbund.de
Termine nach Vereinbarung

Gruppen/Initiativen aus dem non-profit- oder Selbsthilfe-Bereich, die Interesse an der Nutzung eines Raums haben, melden sich bitte bei der Geschäftsführung!

Bezirksausschuss 12 Schwabing - Alte Heide - Freimann
Sprechstunde Mi 17.30 Uhr

Dt. Juristinnenbund Regionalgruppe München
www.djb.de
2. Montag i.M. 19.30 Uhr

Mieter helfen Mietern e.V.
Münchner Mieterverein
derzeit nur Online-Beratung

Montagswerkstatt
www.montagswerkstatt.de
1. Freitag i.M. 15 - 17 Uhr

Nietzsche-Forum München e.V.
www.nietzsche-forum-muenchen.de
Termine s. Programm

Offene Romanwerkstatt
1. Mittwoch i.M. 19 Uhr
romanwerkstatt@gmx.de

Repair-Café
info@repaircafe-schwabing.de
1. Sonntag i.M. 14 Uhr

Schwabinger Schreibwerkstatt
s.g.ritter@t-online.de
Termine s. Programm

Selbsthilfegruppe der Anonymen Alkoholiker
Telefon 55 56 85
Mittwoch 19.30 Uhr

Selbsthilfegruppe Akustikus Neurinom
traudi.hoerburger@web.de
unregelmäßige Treffen

Selbsthilfegruppe Post-Covid
chor.sh.gruppe@gmail.com
Termine s. Programm

Senioren Singkreis Irmgard Weikl
Tel. 089/38997373
Evamaria Albert
Tel. 089/6124269

Stotterer-Selbsthilfe
info@stottern-in-muenchen.de
1. + 3. Montag i.M. 19 Uhr

Swadaya Indonesia
ruyami.brehm@gmx.de
Sonntag 17 - 20 Uhr

Kartenreservierungen für Veranstaltungen der Seidlvilla am besten per Email unter info@seidlvilla.de oder telefonisch werktags unter 089-33 31 39

Karten bitte eine halbe Stunde vor Beginn an der Kasse holen!

schattenriss
experimentierraum und filmwerkstatt in der seidlvilla

Schatten sind die zweidimensionalen Projektionen von dreidimensionalen Objekten. Ein räumliches Hintereinander gibt es dabei nicht.

In der Kinder- und Jugendkulturwerkstatt Seidlvilla experimentieren Kinder und Jugendliche seit Oktober 2021 mit Objekten, die sich bewegen lassen, mit ihren eigenen Körpern und verschiedenen Lichtquellen, die im Schattenriss plötzlich neue Dimensionen und

Bewegungen ergeben: skurrile Szenen, wachsende Objekte, sich verbiegende Landschaften. Die Szenarien werden gefilmt und medial weiterverarbeitet, um als Hintergründe für Live-Acts im Garten der Seidlvilla verwendet zu werden.

Die hier auf den Monatsprogrammen gezeigten Bilder geben Einblick in die spannenden Experimente. Alle entstandenen Filme können auf www.kjw-seidlvilla.de angeschaut werden. Ein Projekt von Kultur & Spielraum e.V.

seidlvilla Juni 2022

Ausstellungen wieder räumen
Malerei von Annegret Hoch und Skulpturen von Siegfried Kreitner
„zusammen räumen“, „weiter räumen“ oder „einräumen“ heißen die Titel der gemeinsamen Ausstellungen von Annegret Hoch und Siegfried Kreitner. Der Terminus ‚räumen‘ umschreibt die Methodik Hochs und Kreitners, die ihre Ausstellungskonzepte aus der gegebenen räumlichen Situation heraus entwickeln. „wieder räumen“ bezieht sich auch auf die coronabedingte Ausstellungspause. Das Künstlerduo hat sich im Laufe der letzten Jahre gegenseitig angeregt: der Bildhauer hat das Raumgreifende, die Malerin die Farbigkeit in das Werk des jeweils anderen eingebracht. Philip Ortmaier schrieb: „Die Symbiose, die Siegfried Kreitners minimalkinetische Objekte und Annegret Hochs gegenstandslose Farbkompositionen gerade in ihrer Gegensätzlichkeit eingehen, ist so überraschend wie beglückend. Hochs Bilder bekleiden den Raum, ganz im Sinne des Ornaments, Kreitner hingegen stellt die technische Natur seiner Werke bloß, ganz im Sinne des Konkretismus. Hoch verdeckt, Kreitner entkleidet.“
Im Nebeneinander der Arbeiten entstehen spannungsvolle Gegenüberstellungen, wobei beider Handschriften deutlich sichtbar bleiben. Sie reagieren aufeinander ohne stringente konzeptuelle Vorgaben.
Zu sehen noch bis 12. Juni (außer 4./5./6. 6.), täglich von 12 bis 10 Uhr, der Eintritt ist frei.

Frei.Zeit
Die Absolvent*innen der Münchner Kunstakademie Fabian Engl, Katharina Michalski und Carolin Wenzel studierten gemeinsam bei Albert Hien und unterrichten an verschiedenen Gymnasien in München, mit dem festen Vorsatz, dem gymnasialen Bildungsauftrag als Künstler*in in der Schule so gerecht zu werden wie nötig und ihn so weit zu unterwandern wie möglich. Mehr als zehn Jahre nach Ende des Studiums veranstalten sie sozusagen ein bildnerisches Klassentreffen, bei dem sie ihre Arbeiten erstmals wieder in Dialog treten lassen und sich unter anderem mit den Stätten ihres aktuellen Wirkens auseinandersetzen: Feriendomizile, nahe und ferne Sehnsuchtsorte, Straßencafés, Münchner Grünstreifen und die eigenen vier Wände. Einstmals raumgreifende

kinetische Installationen werden in eine kompaktere Form wie Bilder und Skizzenbücher transformiert, die Wohn- und Schlafzimmer der privaten Wohnungen zu notdürftigen Ateliers umfunktionierte und die Provisorien zu Dauerzuständen. Zeit du, ach du, seltenes und fortlaufendes Gut, immer präsent und dennoch abstrakt, Freiheit, welch Wohlklang, die großer, abgenudelter Wonnebegriff. Freizeit als Schaffenszeit, zwischen Muse und Kompensation. Frei-Zeit-frei. Zeit. Frei. Eröffnung der Ausstellung am 17. Juni um 19 Uhr, zu sehen vom 18. Juni bis 29. Juli (außer am Wochenende 25./26. Juni), täglich von 12 bis 19 Uhr, Eintritt frei.

Die aktuellen Coronaregelungen in der Seidlvilla: Zum Schutz der eigenen Gesundheit und der Gesundheit anderer Besucher*innen sowie aus Respekt vor den auftretenden Künstler:innen gilt bei Veranstaltungen weiterhin die Verpflichtung zum Tragen einer FFP2-Maske. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Über kurzfristige Programmänderungen informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage www.seidlvilla.de oder unter Tel. 089-33 31 39.

Jeden Mittwoch ab 14 Uhr Nachbarschaft Schwabing: Nachbarschaftscafé wöchentliches Café

1., 15. und 29. 6. Mittwoch 15 Uhr Seidlvilla: Senioren Singkreis

1. 6. Mittwoch 17 Uhr Nachbarschaft Schwabing: Literaturkreis LesArt Im Juni geht es um Katja Oskamps „Marzahn Mon Amour“. Gebühr 4 Euro

1. 6. Mittwoch 19 Uhr Seidlvilla: Offene Romanwerkstatt Treffen einer Gruppe von Roman-Autor:innen. Pro Treffen werden ein bis zwei Romanprojekte (Ausschnitte/Kapitel, max. 45.000 Zeichen) besprochen. Infos und Anmeldung unter romanwerkstatt@gmx.de Teilnahmegebühr 5 Euro

1. 6. Mittwoch 19 Uhr Seidlvilla: Post-Covid Chor für singfreudige Betroffene nach einer Infektion Anmeldung chor.sh.gruppe@gmail.com

1. 6. Mittwoch 19 Uhr Bund f. Geistesfreiheit München: Wie weiter mit der Sterbehilfe nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts? Die Veranstaltung kommentiert das Urteil vom 26. 2. 2020 und diskutiert dessen Auswirkungen. Das Gericht hatte das strafrechtliche Verbot der Sterbehilfe gekippt und jedem Menschen zu jeder Zeit das Recht auf selbstbestimmtes Sterben zugestanden. An diesem Abend werden die drei fraktionsübergreifenden Gesetzesentwürfe diskutiert und wichtige Begriffe geklärt. Über das Für und Wider der Sterbehilfe diskutieren Gerhart Gross, Leiter der Kontaktstelle Bayern der Deutschen Gesellschaft für humanes Sterben (DGHS) und Friedrich Brockmeyer, langjähriger Leiter eines Pflegedienstes. Moderation: Assunta Tammello Eintritt frei

2. u. 23. 6. Do 18.30 Uhr Seidlvilla: Schwabinger Schreibwerkstatt Ad-hoc-Texte zu einem vorgegebenen Thema schreiben, anschließend gemeinsam lesen und besprechen. Gebühr 4 Euro Anmeldung s.g.ritter@t-online.de

2. 6. Donnerstag 19.30 Uhr Autorenbuchhandlung: Deutsche Geschichte im Zeitalter der Extreme Ernst Pipers neues Buch „Diese Vergangenheit nicht zu kennen, heißt, sich selbst nicht zu kennen“ versammelt Beiträge zur deutschen Kultur- und Ideengeschichte der letzten 150 Jahre. Im Zentrum stehen der Nationalsozialismus, die ideengeschichtlichen Voraussetzungen für den Triumph dieser totalitären Bewegung, das ideologische Fundament des NS-Staates und der Umgang mit Schuld und Erinnerung nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs. Piper nimmt in diesem Kontext auch das kulturelle Leben an ausgewählten Beispielen in den Blick. Eintritt 10 Euro

11. 6. Samstag 19 Uhr Amnesty International München: Der äthiopische Menschenrechtsrat - Eine Stimme für Äthiopien Mitglieder der Organisation berichten über ihre schwierige und risikoreiche Arbeit Der Äthiopische Menschenrechtsrat (Ethiopian Human Rights Council, EHRCO) bekam den Menschenrechtspreis 2022 der deutschen Sektion von Amnesty International. Die Auszeichnung wird alle zwei Jahre für den selbstlosen und mit persönlichen Gefahren verbundenen Einsatz für die Menschenrechte verliehen.

3. 6. Freitag 20 Uhr Seidlvilla: Kammerkonzert: Das Duo Ormaza Der ecuadorianische Geiger Jacob Ormaza Vera und sein Bruder Aaron am Flügel spielen Werke von Beethoven, Kreisler, Suk und Tschairowsky – Musik als Ausdruck von Freude, Melancholie und auch Trauer nach den langen Monaten der Pandemie. Das Konzert wird gefördert durch „Neustart Kultur“ des Deutschen Musikrats Eintritt 10/12 Euro

An den Pfingsttagen ist die Seidlvilla vom 4. bis 6. Juni geschlossen – wir wünschen schöne Feiertage!

10. 6. Freitag 20 Uhr Seidlvilla: Liederabend “Songs of Travel” Der Münchner Bariton Manuel Adt und die Pianistin Kathrin Isabelle Klein präsentieren drei Liederzyklen, die das Themenfeld Wandern/Reisen/Fliehen ergünden. Gustav Mahlers Lieder eines fahrenden Gesellen eröffnen den Abend und entführen in ein Spannungsfeld zwischen leidvoller Realität und erlösender Traumwelt. Die Lieder und Gesänge des Harfners Op.98a von Robert Schumann sind Vertonungen von Texten aus Goethes „Wilhelm Meisters Lehrjahre“. Der wandernde Titelheld begegnet dem Harfner Augustin und ist von dessen wehmütigen Liedern tief getroffen. Den Abschluss des Konzerts bilden die „Songs of Travel“ von Ralph Vaughan Williams, der mit den Texten von Robert Louis Stevenson eine britische Interpretation des Wanderer-Themas schuf. Eintritt 12/15 Euro

13. 6. Montag 20 Uhr Seidlvilla: Poetry & Parade Slam- und Lesebühne in der Seidlvilla mit Jaromir Konecny, Frank Klötgen und den Gästen Thomas Franz, Zwoa Bier und Titus Waldenfels Poetry & Parade auf Facebook: www.facebook.com/PoetryUndParade Eintritt 8/10 Euro

14. 6. Dienstag 20 Uhr Seidlvilla: Jazz+_Re:Calamari Wanja Slavin (Altsaxofon), Pablo Held (Klavier), Oliver Lutz (Kontrabass), Andi Haberl (Schlagzeug) Modern Creative Jazz aus Köln und Berlin: Vier Ausnahmemusiker, eine pulsierende Einheit – dafür steht die Band Re:Calamari. Das Quartett rund um den Kölner Kontrabassisten Oliver Lutz und den preisgekrönten Berliner Altsaxofonisten Wanja Slavin verspricht „von allem etwas mehr“. Das heißt konkret: Mehr Spielfreude, mehr Energie, mehr Leidenschaft. Zur Band gehört Pablo Held, selbst einer der erfolgreichsten Jazzpianisten Europas – er inspiriert als Sideman mit einer

Anlässlich der Preisverleihung machen einige Mitglieder des Menschenrechtsrats eine Speaker’s Tour durch Deutschland, um über die Lage in Äthiopien und ihre Arbeit zu berichten. Eintritt frei

sonntags 14 Uhr Seidlvilla: coffee for four... Sonntagscafé

12. 6. Sonntag 19 Uhr Seidlvilla: Kammerkonzert Saxofon und Klavier Der Saxofonist Nikolai Kushnir (Ukraine) und der Pianist Ren Zhang (China) sind junge, in München lebende Musiker. Sie präsentieren bei diesem Konzert eine breit gefächerte Auswahl von Werken des 20. Jahrhunderts, die das vielfältige Klangspektrum des Saxofons zur Geltung kommen lassen: Werke von Maurice Ravel, Olivier Messiaen, Enrique Granados, Wolfgang Jacobi und Jacques Ibert. Eintritt 13/15 Euro Kartenreservierung info@seidlvilla.de

13. 6. Montag 20 Uhr Seidlvilla: Poetry & Parade Slam- und Lesebühne in der Seidlvilla mit Jaromir Konecny, Frank Klötgen und den Gästen Thomas Franz, Zwoa Bier und Titus Waldenfels Poetry & Parade auf Facebook: www.facebook.com/PoetryUndParade Eintritt 8/10 Euro

14. 6. Dienstag 20 Uhr Seidlvilla: Jazz+_Re:Calamari Wanja Slavin (Altsaxofon), Pablo Held (Klavier), Oliver Lutz (Kontrabass), Andi Haberl (Schlagzeug) Modern Creative Jazz aus Köln und Berlin: Vier Ausnahmemusiker, eine pulsierende Einheit – dafür steht die Band Re:Calamari. Das Quartett rund um den Kölner Kontrabassisten Oliver Lutz und den preisgekrönten Berliner Altsaxofonisten Wanja Slavin verspricht „von allem etwas mehr“. Das heißt konkret: Mehr Spielfreude, mehr Energie, mehr Leidenschaft. Zur Band gehört Pablo Held, selbst einer der erfolgreichsten Jazzpianisten Europas – er inspiriert als Sideman mit einer

Kulturzentrum Schwabing

nie endenden Spirale neuer Gedanken und Motive. Dazu kommt Andi Haberl, der u.a. als Drummer von „The Notwist“ in Erscheinung tritt und mit seinem vielfältigen und furiosen Schlagzeugspiel die Musik bereichert. Zusammen setzen diese vier Musiker eine unvergleichliche Kraft frei, nach dem Motto: „Jetzt ist die Zeit, alles zu geben. Die Quelle kann sich entäußern, denn es kommt immer etwas nach“. 2020 erschien das erste Album. www.jazz-plus.de; www.oliver-lutz.com Eintritt 12/15 Euro Anmeldung info@jazz-plus.de

15. 6. Mittwoch 19 Uhr Momentbühne e.V.: Benefiz-Gala: Opera Namibia Ein afrikanisch-deutscher Liederabend mit Eindrücken der ersten Oper Namibias Seit 2019 entwickeln Eslon Hindundu und Kim Mira Meyer eine Zusammenarbeit zwischen Windhoek/Namibia und München, um durch den künstlerischen Austausch von Musik, Tanz und Schauspiel die gemeinsame Geschichte aufzuarbeiten. Im Rahmen dieser Kooperation komponierte Eslon Hindundu die erste Oper seines Landes „Chief Hijangua“, die auf einer mündlich überlieferten namibischen Geschichte basiert: ein Mann zerstört durch die Manipulation kolonialistischer Kräfte seine eigene Existenz und die Lebensgrundlage seines Volkes. Sakiwe Mkosana und Henrike Henoch interpretieren Ausschnitte der Oper und erzählen von ihren Eindrücken und Erfahrungen in Afrika. Das Team der Momentbühne hält weitere Überraschungen bereit. Eintritt 15 Euro

An Fronleichnam, 16. Juni, ist die Seidlvilla geschlossen.

17. 6. Freitag 19 Uhr Seidlvilla: Eröffnung der Ausstellung Frei.Zeit Arbeiten von Fabian Engl, Katharina Michalski und Carolin Wenzel – herzliche Einladung! Eintritt frei

18. 6. Samstag 15 Uhr Nachbarschaft Schwabing: Oase – Familiencafé für Alleinerziehende und ihre Kinder Leitung: Angelika Gneist

19. 6. Sonntag 15 Uhr Selbsthilfegruppe Akustikus Neurinom: Selbsthilfe-Treffen

19. 6. Sonntag 16 Uhr Seidlvilla und Autorenbuchhandlung: Friedrich G. Scheuer: Kies Lesung und Gespräch mit dem Autor und dem Schauspieler Burchard Dabinnus Kurze Texte, minimale Sprachgebilde berichten von lebensweltlichen Möglichkeiten, vom Status quo seltsamer Zustände des Abscheus und des Begehrens, vom Sinn des Widersinns und der Erfahrung produktiver Ratlosigkeit. Es geht um Unverständnis und Erkenntnis, um Einbildung, um die Bildlichkeit begrifflichen Denkens und um die sinnliche Präsenz von 14 farbigen Bildern. Eintritt 5 Euro

20. 6. Montag 19.30 Uhr Tukan-Kreis e.V.: „Löwenherz“. Lesung und Gespräch mit Monika Helfer Moderation: Eberhard Falcke Lebenserinnerungen sind die Quelle ihrer Literatur. Nach „Die Bagage“ und „Vati“ ist „Löwenherz“ der neue Roman von Monika Helfer über eine Familie aus Vorarlberg – ein inniges Portrait, eine Geschichte über Fürsorge, Schuldgefühle und Familienbande. Monika Helfer, geboren 1947 in Au/Bregenzwald, lebt als Schriftstellerin mit ihrer Familie in Vorarlberg. Sie hat zahlreiche Romane, Erzählungen und Kinderbücher veröffentlicht, ihre Arbeiten wurden mit vielen Preisen gewürdigt. Reservierung: 089 129 06 77 Eintritt 5/7 Euro

21. 6. Dienstag 19 Uhr Gedok: Abflug in die Nacht Die Mittsommernacht der GEDOK-Literatinnen Seit Jahren feiern die Literatinnen der GEDOK München die Mittsommernacht mit einem Flug der Fantasie. Kreative Verrücktheit, leichtsinniges Spiel und zugleich das Wissen um nächtliche Abgründe beflügeln die Texte. Es lesen: Ursula Haas, Sabine Jörg, Katharina Ponnier, Franziska Ruprecht, Gunna Wendt, Barbara Yurtdas. Eintritt 8/10 Euro

21. 6. Dienstag 19 Uhr Seidlvilla: Lieder aus aller Welt Lieder und Mantren aus verschiedenen Kulturen singen. Anmeldung erforderlich unter kontakt@chanten-muenchen.de Eintritt frei, Spenden erbeten

Am Wochenende 25./26. Juni sind Haus und Garten geschlossen.

27. 6. Montag 19 Uhr Nietzsche-Forum München e.V.: Humanität als Selbstüberwindung – oder Der Denker als Umwerter Vortrag Rüdiger Görner, London In der Idee und denkerischen Praxis des Umwertens sah Nietzsche spätestens seit seinem selbsterklärten Hauptwerk „Also sprach Zarathustra“ die eigentliche philosophische Herausforderung. Dieser Vortrag versucht, das Denken Nietzsches als einen Umwertungsvorgang zu deuten, durch den er sich ein gewandeltes Verständnis von Humanität erarbeitete. Eintritt Mitglieder 5, Gäste 10 Euro

29. 6. Mittwoch 17 Uhr Bund deutscher Landschaftsarchitekten: Klimabürgersprechstunde Die Arbeitsgruppe Klima lädt Bürger:innen zu Austausch und Beratung ein. Es geht um unterschiedliche stadtklimatische Themen wie Urban Gardening auf dem Balkon, Fassadenbegrünung, Stadtimkerei, insektenfreundliche Pflanzen, klimawirksame Gestaltung von Höfen und Straßenraum und vieles mehr. Eintritt frei

30. 6. Donnerstag 18 Uhr LH München Kulturreferat: Jodeltreff im Garten Monatlicher Jodeltreff für erfahrene Jodler:innen Nur bei passablem Wetter! Leitung: Eva Becher & Karin Sommer Teilnahme kostenlos Anmeldung erforderlich unter jodeln@muenchen.de

30. 6. Donnerstag 18 Uhr The Future Circle e.V.: Zukunftssalon Planetproofed Im Juni geht es um das Thema nachhaltiges Bauen und Wohnen. Eintritt frei